



# Sammlung Theaterzettel

## Die Fremden

**Starke, Johannes**

**1877-05-01**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Zum ersten Male :

# Die Fremden.

Komische Oper in 3 Acten von Wilhelm von Horar. Musik von Johannes Starke.

Marquis von Crayoncleaub  
Hermance, seine Tochter  
Alonzo, ein Mohr  
Lange, Bürgermeister  
Robert Forst, Maler  
Haltfest, Stadtpolizist  
Old, Wirth des Gasthofs „zum blauen Affen“  
Suschen, seine Tochter  
Hlink, Barbier  
Faden, Schneider  
Leisten, Schuster  
Wurst, Metzger  
Hammer, Schmied  
Drath, Kesselschlicker  
Frau Elster, Waschfrau  
Spitz, ein Gauner  
Louis, Kellner  
Johann, Knecht } im „blauen Affen“  
Der Rathschreiber  
Ein Postillon

Herr Slowal.  
Fräul. Ottiker.  
Herr Ditt.  
Herr Plant.  
Herr Knapp.  
Herr Möbbling.  
Herr Starke.  
Fräul. Herbeck.  
Herr Grahl.  
Herr Wenzauer.  
Herr Mayer.  
Herr Eckert.  
Herr Michel.  
Herr Strubel.  
Frau Gros.  
Herr Peters.  
Herr Frickinger.  
Herr Orth.  
Herr Lehner.  
Herr Fischer.

Polizisten. Nachtwächter. Rathsherrn. Gerichtsdiener. Bürger und Bürgerinnen. Kinder. Stubenmädchen  
u. s. w. Bänste u. s. w.  
Ort der Handlung: eine kleine Provinzialstadt.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Die Preise sind die Sonntagspreise, nämlich Parterre 1 Mark 70 Pf. u. s. w.

Die nicht ständigen Freibillets sind für heute aufgehoben.

Heute sind die mit Lit. B bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96. Billets zu den Speerischen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.